

Schwimmstar Jens Kruppa wird Sportdirektor in neuem Verein in Dresden

Dresden/Riesa. Der 32-jährige Ex-Olympionik Jens Kruppa soll Trainer und Sportdirektor des in Dresden neu gegründeten Schwimmvereins 1. DSV werden. Dort soll er Kräfte bündeln. Das bestätigte Kruppa auf Nachfrage des SZ gestern. Allerdings werde Kruppa, der für bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney die Bronzemedaille mit der 4 mal 100 Meter Lagenstaffel erreichte, der Stahlstadt nicht ganz den Rücken kehren, sondern weiterhin Chef des Sportstadtvereins Riesa e.V. bleiben. Hintergrund seines Wechsels nach Dresden ist unter anderem, dass es in Zukunft in Riesa kein Hochleistungsschwimmen mehr geben kann, weil die drei Leistungsschwimmer den SC verlassen werden. Einer wechselt aus beruflichen Gründen in die westlichen Bundesländer und wird dort einem Klub beitreten. Für zwei weiteren Schwimmerinnen stehe zudem im Raum, dass sie wegen bessere Trainingsvoraussetzungen nach Dresden wechseln würden. Damit wäre die Leistungsspitze in Riesa weg. Leistungsschwimmen werde vom SC aber noch für den Nachwuchs angeboten, so SC-Sprecherin Katharina Schade. Zudem will man im Sommer die Athleten noch zur Jugendeuropameisterschaft nach Prag schicken und zu Deutschen Meisterschaft, um sich für WM in Rom zu qualifizieren.

Kruppa schwamm in der Hochleistungsriege von Riesa bislang mit, bis er im vergangenen Jahr verletzungsbedingt nicht zur Olympiade in Peking starten konnte. Laut Katharina Schade trainiere er jetzt ab und werde seine Erfahrungen in Dresden einbringen. (SZ/uk)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2171483>
